

01 - Büro des Oberbürgermeisters
Frau Kamionka

Datum:
14.09.2021

Beschlussvorlage

Beschließendes Gremium:
Rat der Hansestadt Lüneburg

Verleihung des Ehrenringes der Hansestadt Lüneburg für die Förderung des Allgemeinwohls

Beratungsfolge:

Öffentl. Status	Sitzungs- datum	Gremium
N	28.09.2021	Verwaltungsausschuss
Ö	29.09.2021	Rat der Hansestadt Lüneburg

Sachverhalt:

Laut der Richtlinie der Hansestadt Lüneburg für die Verleihung des Ehrenringes soll dieser an natürliche Personen verliehen werden, die sich um die Hansestadt oder ihre Bürgerinnen und Bürger in außergewöhnlichem Maß verdient gemacht haben.

Das ist nach Ziffer 1 der Richtlinie für die Verleihung des Ehrenringes der Fall, wenn die betreffende Person das Ansehen der Hansestadt, die Entwicklung der Hansestadt oder das allgemeine Wohl der Bürgerinnen und Bürger in der Hansestadt in besonderer Weise gefördert hat.

Zuletzt wurde der Ehrenring mit Beschluss des Rates vom 29.09.2016 an Herrn Heiko Dörbaum, Frau Regina Baumgarten und Herrn Andreas Mehsies gemäß Ziffer 1.3 der Richtlinie verliehen.

Ziffer 1.3 besagt, dass das Allgemeinwohl der Bürgerinnen und Bürger gefördert hat,

- wer für die Dauer von 4 Wahlperioden dem Rat der Hansestadt Lüneburg angehört oder in anderer Weise ehrenamtlich der Hansestadt gedient hat,
- wer im Rahmen einer gemeinnützigen Vereinigung oder persönlich mindestens für die Dauer von 20 Jahren sich für eine Förderung des allgemeinen Wohls in der Hansestadt wirksam eingesetzt hat,
- wer mindestens für die Dauer von 2 Wahlperioden des Rates in besonders verantwortlicher Funktion dem Rat angehört oder eine andere besonders verantwortliche ehrenamtliche Funktion im Dienst der Hansestadt wahrgenommen hat.

Für eine Ehrung gemäß Ziffer 1.3 kommen folgende Personen in Frage:

Name	Ratszugehörigkeit	Besondere Funktionen im Rat
Herr Eduard Kolle	19 Jahre, 7 Monate (3 Wahlperioden + Nachrücker für 4 J. 7 Monate)	Ratsvorsitzender, Bürgermeister, Beigeordneter, Vorsitzender Stiftungsrat der Stiftung Hospital St. Nikolaihof, der Stiftung Hospital zum Graal und der Stiftung Hospital zum Großen Heiligen Geist
Herr Ulrich Löb	25 Jahre (5 Wahlperioden)	Bürgermeister, Beigeordneter, Vorsitzender Verkehrsausschuss
Frau Birte Schellmann	30 Jahre (6 Wahlperioden)	Bürgermeisterin, Beigeordnete, Fraktions-/ Gruppenvorsitzende, Vorsitzende Kulturausschuss, städtische Vertreterin in der Stiftung Domus Dorpartensis (im Rahmen der Städtepartnerschaft zu Tartu/ Est- land)
Herr Dr. Gerhard Scharf	35 Jahre (7 Wahlperioden)	Bürgermeister, Beigeordneter, Vorsitzender Schulgrundsatzaus- schuss
Herr Ulrich Mädge	40 Jahre (8 Wahlperioden)	Fraktionsvorsitzender, Vorsitzender Bauausschuss, ehrenamtlicher Oberbürgermeister, hauptamtlicher Oberbürgermeister, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Lüneburger Wohnungsbau GmbH, Vorsitzender des Stiftungsrates der Museumsstiftung Lüneburg

Herr Oberbürgermeister Mädge möchte für die Verleihung des Ehrenringes nicht vorgeschlagen werden.

Der Rat wird um Entscheidung gebeten.

Beschlussvorschlag:

In Dank und Anerkennung für die langjährige, ehrenamtliche Tätigkeit zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger der Hansestadt Lüneburg wird der Ehrenring der Hansestadt Lüneburg verliehen an:

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten (in €)

- a) für die Erarbeitung der Vorlage: 32,00 €
 aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.
- b) für die Umsetzung der Maßnahmen: 14.000,00 € (3.500,00 € je Ring)
- c) an Folgekosten:
- d) Haushaltsrechtlich gesichert:
 Ja
 Teilhaushalt / Kostenstelle: 01020 – Büro des Oberbürgermeisters
 Produkt / Kostenträger: Betreuung politischer Gremien/
 11101503 - Ratsangelegenheiten
 Haushaltsjahr: 2021
- e) mögliche Einnahmen: keine

Anlage/n:

Richtlinie Ehrenring
Mitteilung Bürgermeister Löb

Beratungsergebnis:

	Sitzung am	TOP	Ein- stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltun- gen	lt. Be- schluss- vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Proto- kollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:

Richtlinien der Stadt Lüneburg für die Verleihung des Ehrenringes

1. Der Ehrenring soll durch Beschluss des Rates nur an natürliche Personen verliehen werden, die sich um die Stadt oder ihre Bürger in außergewöhnlichem Maß verdient gemacht haben. Das ist der Fall, wenn der Betreffende

1.1 das Ansehen der Stadt,

1.2 die Entwicklung der Stadt oder

1.3 das allgemeine Wohl der Bürger in der Stadt
in besonderer Weise gefördert hat.

Zu 1.1

Das Ansehen der Stadt hat gefördert, wer innerhalb oder außerhalb seines Berufes so hervorragende Leistungen auf wissenschaftlichem, künstlerischem oder gemeinnützigem Gebiet erbracht hat, dass dadurch der Ruf der Stadt Lüneburg überörtlich nachhaltig verbreitet wurde.

Zu 1.2

Die Entwicklung der Stadt hat gefördert, wer durch seine berufliche oder außerberufliche - insbesondere ehrenamtliche - Leistung in städtebaulicher, wirtschaftlicher oder sozialer Hinsicht die Zukunftsentwicklung der Stadt spürbar mitgestaltet hat.

Zu 1.3

Das Allgemeinwohl der Bürger gefördert hat,

- wer für die Dauer von 4 Wahlperioden dem Rat der Stadt Lüneburg angehört oder in anderer Weise ehrenamtlich der Stadt gedient hat,
- wer im Rahmen einer gemeinnützigen Vereinigung oder persönlich mindestens für die Dauer von 20 Jahren sich für eine Förderung des allgemeinen Wohls in der Stadt wirksam eingesetzt hat,
- wer mindestens für die Dauer von 2 Wahlperioden des Rates in besonders verantwortlicher Funktion dem Rat angehört oder eine andere besonders verantwortliche ehrenamtliche Funktion im Dienst der Stadt wahrgenommen hat.

2. Der Empfänger des Ehrenringes soll sich in das Goldene Buch der Stadt eintragen.

3. Der Ehrenring der Stadt Lüneburg wird in der Regel nur einmal im Jahr verliehen.

4. Der Ehrenring ist ein handgearbeiteter Damen- oder Herrenring in 14 karätigem Gold mit einem gravierten Lagen-Onyx. Die Gravur des Steines stellt das Wappen der Stadt Lüneburg dar. Auf den mattierten Seiten ist das Zeichen „Mons - Pons - Fons“ in polierter Ausführung aufgelötet.

Lüneburg, 26. Januar 1978

Stadt Lüneburg

Trebchen
Oberbürgermeister

Stelljes
Oberstadtdirektor

Ulrich Løb

Brauerweg 10

21335 Lüneburg

24.06.2021

-Kopie-

Ø 07 25/06

An den
Oberbürgermeister der Hansestadt Lüneburg
Ulrich Mäde
Rathaus

Sehr geehrter Herr Mäde, lieber Ulrich,

vielen Dank, dass mir der Rat der Stadt die Ehre zuteilwerden lässt, mir den Ehrenring der Hansestadt Lüneburg zu verleihen.

Ich sehe aber gerne von der Verleihung des Rings ab, wenn es möglich ist, dass die Stadt in der Höhe der Kosten des Rings eine Spende vornimmt. Ich denke so ist das Geld nutzbringend und würdig angelegt.

Ich würde daher bitten, dass die Stadt das Geld für einen Druckkostenzuschuss für das Buch „Wolfgang Mirosch und seine Mutter Katharina Czaja - Verfolgt als Sinti in Adendorf und Lüneburg“ herausgegeben vom VVN Lüneburg spendet. Peter Asmussen vom VVN teilte mir mit, dass ihnen noch ein Betrag zur Deckung der Druckkosten fehlt und ich denke, dass es den Prozess der Aufarbeitung der Lüneburger Nazizeit fördert, wenn diese Publikation Verbreitung findet.

Mit freundlichen Gruß

Ulrich Mäde

Konto VVN: Sparkasse Lüneburg, IBAN: DE 24 2405 0110 0000 0771 72